

Vorschulische Sprachförderung Bezirk Mitte (01)

regelmäßige/konkrete Unterstützung in den Sprachfördergruppen (didakt.-method.)	„Vorleben“/„miteinander Erleben“ von konkreter Förderung	Beratung zu den Lerndokumentationen (SLT und LD)	Beratung zur Umsetzung des Qualitätspakets der Senatsverwaltung am Übergang Kita - Grundschule
Förderplanung konkret	Beratung bei der Interpretation von sprachlichen Äußerungen	Informationsaustausch zum Übergang (gestz. Grundlagen, Inklusion)	Kooperation mit ZES und SFBB
Die Lerndokumentation als Förderinstrument	Ansprechpartner für das Erzieherteam bzgl. Förderung - Lerndoku als Förderinstrument	ab 09/10 regelmäßige/verbindliche runde Tische zwischen 1 GS und 2 bis 3 Kitas (inhalt. Gestaltung des Übergangs)	Ausbau des kontinuierlichen Austausches zwischen KJGD/ Fachdienst Tagesbetreuung/ Schulamt/AG Tagesbetreuung/ BEAK
Aufgaben nach § 4 der RVSprachstands-Festsstellung und -förderung - Durchführung Dt+4	Elternberatung in der Kita	Netzwerkgruppen Koop. zwischen 33 Grundschulen u. 320 Kitas	Informationsveranstaltungen für Erzieher, Lehrer, Eltern (Kiezmütter)
Personaleinsatz: bei Bedarf 1 Sprachberater mit 2 Std./Woche	Personaleinsatz: nach Absprache und Bedarf der Kita	Personaleinsatz: Frau Schimkus als Ansprechpartner u. die Sprachberater aus entsprech. Kitas	Personaleinsatz: koordinierend Fr.Schimkus; konzeption. Arbeiten -alle Sprachber.
SÄULE 1 Kinder in der 25stündig. Sprachförderung (§ 55 SG)	SÄULE 2 Kinder im letzten Kita-Jahr (§55 SG)	SÄULE 3 Kooperation Kita - Schule (gemäß QVTAG)	SÄULE 4 Netzwerkbildung/ konzeptionelles Arbeiten

Eckdaten für 2019/20:

Koordinatorin - Heike Schimkus

8 Sprachberater: Sprachheilpädagogen /DaZ- Lehrkräfte aus den Grundschulen